

«Swiss Yodlers & Alphorn Group» zu Gast in Dierikon

## Sydney grüsst Dierikon

Mit einem Ständchen in Dierikon starteten die Swiss Yodlers & Alphorn Group Sydney ins musikalische Abenteuer Eidgenössisches Jodlerfest Luzern. Präsiert wird der australische Klub vom Heimweh-Dierikoner Alois Kretz.

Am Vorabend des Eidgenössischen Jodlerfestes gastierten die «Swiss Yodlers & Alphorn Group Sydney» bei der Bäckerei-Konditorei Brunner und der Mühle Dierikon. Und die 18 Jodlerinnen und Jodler aus dem fernen Australien konnten ihre heimatlichen Wurzeln nicht verbergen. Alle Lieder werden im reinsten Schweizer Mundart gesungen.

Wieder einmal zurück in seinem Heimatdorf Dierikon war der 1967 nach Australien ausgewanderte Alois Kretz. Als Spätzünder stiess Kretz vor rund fünf Jahren zu den Swiss Yodlers. Als zweiter Bass präsiert er den Verein, welcher in der Grossstadt Sydney ein hohes Ansehen geniesst.

Alois Kretz wuchs zusammen mit acht Geschwistern im «Dörfli» Dierikon auf. Das Elternhaus brannte 1971 bis auf die Grundmauern ab. 1970 heiratete Alois Kretz seine Frau Brown. Tochter Kirsten und Sohn Hugo vervollständigten das Glück der jungen Familie. Zwischen 1971 bis 1973 und in den Jahren 1981/1982 lebte die Familie für kurze Zeit wieder in der alten Heimat Dierikon.

Die 15 «Swiss-Yodlers» werden von den Stimmen der Jodlerinnen Rösli Kaufmann, Ilona Schweizer und Heike Grieger getragen. Verstärkt wird der Club durch fünf Kameraden aus der Metropole Melbourne. Zu den Auftritten präsentieren sich die Jodler im «Bärner Mutz» und die Jodlerinnen in der Berner Tracht. Als Dirigent legt Housi Kaufmann nebst der Intonation grossen Wert auf die schweizerdeutsche Aussprache, was mit den unterschiedlichsten Dialekten der Jodler gar nicht so einfach ist. Der 83-jährige Dirigent wird nach dem Eidgenössischen die Direktion abgeben. Zu den grossen Anlässen des Klub gehören die 1-August-Feier und das Hafemusikfest in Sydney. Aus Gagen finanzierte der Klub die Flugreise ans Eidgenössische.

Für den eidgenössischen Wettgesang haben die «Swiss Yodlers» das Lied «E Maietag» von Adolf Stählin einstudiert. Leider schaufte bei der Bewertung nur eine 3, statt der erhofften 2 heraus. Am grossen Festumzug vom Sonntag präsentierten die Jodler den über 60 000 Zuschauern die Oper von Sydney. Der Wagen wurde von Bruder Erwin und Cousin Peter in Rotkreuz gebaut.

Zum 40-jährigen Bestehen des «Swiss Yodlers & Alphorn Group» steigt in Sydney am 3. August (1-August-Feier) mit dem Tessiner Trio Alba und Basler Pfeiffern und Trommler ein grosses, patriotisches Fest.

